

Hansestadt Stendal		Antrag	Datum:	05.03.2026
Amt:	0.1 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer: A VIII/058	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:				
TOP:	Antrag der Fraktion AFD - Eilantrag – Vertreibung Krähenvögel			

Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.	☐	ja	☒	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.	☐	ja	☒	nein

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:	
Stadtrat	am:	23.03.2026		

Beschlussvorschlag:

Vertreibung der Krähenvögel aus den Platanen vor dem Hufeland Haus

Begründung:

Die Krähenvögel beginnen mit dem Nestbau, um die neue Brutsaison zu beginnen. Dabei werden Unmengen an Material für den Nestbau gesammelt, und ein Großteil landet auf den Gehwegen und der Straße. Die Flugaktivitäten führen dazu, dass Passanten von oben den Kot der Vögel auf ihren Kleidern und unbedeckten Körperteilen wiederfinden. Sobald die Brutsaison begonnen hat, nimmt der beschriebene Zustand stark zu. Der Kot stellt aus unserer Sicht eine gesundheitliche Gefahrenquelle dar, da diese Vögel aus Ass fressen, der mit Bakterien und Viren versetzt sein kann. Insbesondere Kleinkinder sind gefährdet.

Es gebietet die Fürsorgepflicht der Stadt für ihre Bürger, insbesondere die Kinder, dass hier schnell gehandelt wird.

Sobald die Krähenvögel mit dem Brüten begonnen haben, dürfen Sie nicht mehr gestört werden. Aus diesem Grund ist eine schnelle Entscheidung zwingend erforderlich, weshalb dieser Antrag direkt im Stadtrat behandelt und entschieden werden muss.

Teubner, Jürgen
Einreicher

Anlagenverzeichnis:

-Original Antrag

